



04.02.2026 11:08 CET

Das umweltbewusste Bad

Ein Ort, der Ästhetik und Nachhaltigkeit vereint

Nachhaltigkeit ist nicht einfach nur ein Trend, sondern ein Designprinzip, das auf handfesten Zahlen und Metriken basiert. Das wird an kaum einem Ort deutlicher als im Bad.

Von wassersparenden Armaturen bis hin zu smarten Materialien: Alle Entscheidungen haben eine Wirkung. Hier ein paar Ideen, wie Sie Ihr Bad nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch nachhaltig gestalten können.

Intelligente Armaturen

Eine der einfachsten Möglichkeiten, den ökologischen Fußabdruck Ihres Bads zu reduzieren, ist die Erneuerung der Armaturen. Moderne Ausführungen sparen Wasser und Energie.

Die neuen Ceralife Armaturen von Ideal Standard in Chrom oder Silk Black vereinen zeitgemäßen Stil mit moderner Funktionalität. Die von Roberto Palomba entworfene Kollektion begeistert mit wunderschönen Formen und punktet mit nachhaltigen Technologien: Durchflussregulatoren reduzieren den Wasserverbrauch ohne Leistungsverlust, die langlebige FirmaFlow®-Kartusche übertrifft übliche Branchenstandards und das Diamatec®-Material ist robust, spart Ressourcen und reduziert den Rohstoffverbrauch.

Bewusst duschen

Eine Dusche am Morgen ist der Start in einen guten Tag. Vor allem, wenn Sie damit noch Ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren können.

Die Ceratherm Duschsysteme von Ideal Standard nutzen thermostatische PreciTherm®-Kartuschen für eine präzise Temperaturkontrolle. Gleichzeitig senken Durchflussbegrenzer den Wasserverbrauch auf 6 Liter pro Minute. Weitere praktische Funktionen für mehr Komfort und Kontrolle sind unter anderem die EcoStop-Tasten für 50 % reduzierten Wasserverbrauch sowie die CoolBody-Technologie.

Nachhaltige Materialien

Auch die Oberflächen entwickeln sich weiter. Innovative Marken legen beim nachhaltigen Produktdesign ihren Fokus vor allem auf die Materialentwicklung.

UltraFlat Evo Duschwannen zum Beispiel bestehen aus StoneTech™, einem strapazierfähigen Material, das bis zu 40 % aus recyceltem Marmor und Wertstoffabfällen aus der Produktion besteht. Sie enthalten keine Glasfaser und können am Ende ihres Lebenszyklus vollständig wiederverwendet

werden, beispielsweise im Bausektor. So schließt sich der Kreis bei der Badgestaltung.

Die Alu+ Duschkollektion schreibt die Regeln für Metall im Bad neu. Alu+ überzeugt durch seinen hohen Recyclinganteil und ist frei von Chrom und Nickel. Dieses Material kombiniert minimalistische Ästhetik mit ökologischem Bewusstsein. Mit seinem dezent matten Finish, den neuen rechteckigen Designs und den passenden Beauty Bars ist diese Kollektion der Inbegriff nachhaltiger Ästhetik.

Smarte Sauberkeit mit nur einem Spülvorgang

Bei WCs sind Innovationen nicht sofort sichtbar, doch ihre Wirkung ist dafür umso größer. 2024 zeigte ein Bericht des [Water Footprint Calculator](#), dass 24 % des Wasserverbrauchs in Haushalten auf die WC-Spülung zurückzuführen ist.ⁱ

Das i.life O Sortiment definiert mit seiner preisgekrönten HydroTwist®-Technologie das Thema Wasserverbrauch bei WCs ganz neu: Er wird auf lediglich 4,5 Liter Wasser gesenkt – 1,5 Liter weniger als im europäischen Durchschnitt. Dank des starken Wasserwirbels ist das WC auch mit dieser Wassermenge nach nur einem Spülvorgang hygienisch sauber. Das randlose Design erleichtert die Reinigung – es werden weniger ökologisch schädliche Reinigungsmittel benötigt.

Design, das den Unterschied macht

Umweltbewusste Inneneinrichtung zeichnet sich durch vielschichtige Ansätze aus: langlebige Materialien, geringerer Ressourcenverbrauch und durchdachtes, ästhetisches Design.

„Mit den richtigen Innovationen wird auch aus dem Bad ein Raum voller positiver Veränderungen“, erklärt Carina Detjen, Sustainability Managerin beim Villeroy & Boch Konzern. „Wir möchten zeigen, dass nachhaltiges Leben modern und komfortabel sein kann.“

Der Villeroy & Boch Konzern ist einer der weltweit führenden Premium-Anbieter in den Bereichen Dining & Lifestyle sowie Bad & Wellness. Das 1748 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Mettlach, Deutschland, steht für Innovation, Design und Qualität. Mit seinen beiden Hauptmarken Villeroy & Boch und Ideal Standard ist der Konzern mit rund 12.000 Mitarbeiter:innen in etwa 140 Ländern weltweit vertreten.

Kontaktpersonen



Lioba Wagner

Pressekontakt

Brand Communications DACH

wagner.lioba@villeroy-boch.com

+49 6864 81 13 30



Marc Nagel

Pressekontakt

Brand Communications DACH

Nagel.Marc@villeroy-boch.com

+49 228 521 253